

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2013

Langfrist-Online-Tracking

T25, 2015

ZA5725, Version 2.1.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete und zur Bundestagswahl 2013 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T25 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5725
Titel	Langfrist-Online-Tracking, T25 (GLES 2013)
Aktuelle Version	2.1.0, 02.07.2015
doi	10.4232/1.12280
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Wolf, Christof; Henckel, Simon; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking T25 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5725 Datenfile Version 2.1.0, doi:10.4232/1.12280.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	29.08.2014 – 13.09.2014
Inhalt	Im Rahmen der GLES 2009 und 2013 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. Insgesamt 1.011 Personen haben den Fragebogen des vorliegenden Online-Trackings vollständig ausgefüllt.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Online-Trackings bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie online durchgeführt wird, haben jedoch nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des LINK Internet Panel, die in Deutschland leben und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasst im LINK

	Internet Panel zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts etwa 40.000 aktive Panelmitglieder. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt ausschließlich telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt.
Erhebungsverfahren	Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1
Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 17,2% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in drei Etappen. Insgesamt wurden zu drei verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet.
Ausschöpfungsquote	LINK hat 5.263 Befragungseinladungen versandt, aus denen 1.011 vollständige und partiell vollständige Interviews resultierten. 162 Befragte haben die Befragung abgebrochen. In 3.859 Fällen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 231 Fälle wurden auf Grund der Quotierung oder ungültiger Angaben abgewiesen. Die AAPOR Response Rate 2 (RR2) liegt bei 20,1%, die AAPOR Completion Rate (COMR) bei 86,2% und die Breakoff Rate bei 13,8%.
Gewichte	Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2014 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2012 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2012 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK-Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.
Anonymisierte Daten	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden. Laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.</p> <p>Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES-Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.</p>

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Langfrist-Online-Tracking, T25

Variable	Label
t1	Geschlecht
t2	Alter
t3	Schulabschluss
t4	Bundesland
t5	Politisches Interesse
t6	Demokratiezufriedenheit
t7	Wahlbeteiligungsabsicht
t8aa	Beabsichtigte Stimmabgabe (Erststimme, Version A)
t8ab	Beabsichtigte Stimmabgabe (Erststimme, Version B)
t8ba	Beabsichtigte Stimmabgabe (Zweitstimme, Version A)
t8bb	Beabsichtigte Stimmabgabe (Zweitstimme, Version B)
t9aa	Hypothetische Stimmabgabe (Erststimme, Version A)
t9ab	Hypothetische Stimmabgabe (Erststimme, Version B)
t9ba	Hypothetische Stimmabgabe (Zweitstimme, Version A)
t9bb	Hypothetische Stimmabgabe (Zweitstimme, Version B)
t10s	Wichtigstes Problem
t10c1	Wichtigstes Problem (Codierung 1)
t10c2	Wichtigstes Problem (Codierung 2)
t10c3	Wichtigstes Problem (Codierung 3)
t10c4	Wichtigstes Problem (Codierung 4)
t10c5	Wichtigstes Problem (Codierung 5)
t11a	Wichtigstes Problem, Loesungskompetenz (Version A)
t11b	Wichtigstes Problem, Loesungskompetenz (Version B)
t12s	Zweitwichtigstes Problem
t12c1	Zweitwichtigstes Problem (Codierung 1)
t12c2	Zweitwichtigstes Problem (Codierung 2)
t12c3	Zweitwichtigstes Problem (Codierung 3)
t12c4	Zweitwichtigstes Problem (Codierung 4)
t13a	Zweitwichtigstes Problem, Loesungskompetenz (Version A)
t13b	Zweitwichtigstes Problem, Loesungskompetenz (Version B)
t14a	Skalometer Parteien (CDU)
t14b	Skalometer Parteien (CSU)
t14c	Skalometer Parteien (SPD)
t14d	Skalometer Parteien (DIE LINKE)
t14e	Skalometer Parteien (GRUENE)
t14f	Skalometer Parteien (FDP)
t14g	Skalometer Parteien (AfD)
t15a	Skalometer Politiker (Angela Merkel)
t15b	Skalometer Politiker (Sigmar Gabriel)
t15c	Skalometer Politiker (Gregor Gysi)
t15d	Skalometer Politiker (Katrín Göring-Eckardt)
t15e	Skalometer Politiker (Horst Seehofer)

Variable	Label
t15f	Skalometer Politiker (Christian Lindner)
t15g	Skalometer Politiker (Bernd Lucke)
t15h	Skalometer Politiker (Cem Oezdemir)
t15i	Skalometer Politiker (Andrea Nahles)
t16	Leistung Bundesregierung
t17a	Leistung Regierungsparteien (CDU)
t17b	Leistung Regierungsparteien (CSU)
t17c	Leistung Regierungsparteien (SDP)
t18a	Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE)
t18b	Leistung Oppositionsparteien (GRUENE)
t224	Aerger, Wut, Intensitaet, Merkel
t223	Begeisterung, Intensitaet, Merkel
t21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
t19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t20	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
t22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
t23a	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU)
t23b	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CSU)
t23c	Links-Rechts-Einstufung Parteien (SPD)
t23d	Links-Rechts-Einstufung Parteien (DIE LINKE)
t23e	Links-Rechts-Einstufung Parteien (GRUENE)
t23f	Links-Rechts-Einstufung Parteien (FDP)
t23g	Links-Rechts-Einstufung Parteien (AfD)
t23h	Links-Rechts-Einstufung Parteien (PIRATEN)
t24	Links-Rechts-Selbsteinstufung
t25	Unterschied Regierung
t26	Unterschiede Parteien
t29	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
t27	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t28	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
t30	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
t145	Regionale wirt. Lage, aktuell
t31	Recall, Wahlberechtigung BTW 2013
t32	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013
t33aa	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013 (Erststimme, Version A)
t33ab	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013 (Erststimme, Version B)
t33ba	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013 (Zweitstimme, Version A)
t33bb	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013 (Zweitstimme, Version B)
t198	Emotionen: Begeisterung, Intensitaet, Wahlergebnis
t225a	Emotionen: Angst, Intensitaet (die derzeitige Wirtschaftslage)
t225b	Emotionen: Angst, Intensitaet (die Nutzung der Kernenergie)
t225c	Emotionen: Angst, Intensitaet (die globale Klimaerwaermung)
t225d	Emotionen: Angst, Intensitaet (der internationale Terrorismus)
t151a	Wertebatterie (sich selbst verwirklichen.)

Variable	Label
t151b	Wertebatterie (Fleiss und Leistung zeigen.)
t151c	Wertebatterie (fuereinander Verantwortung tragen.)
t151d	Wertebatterie (sich an Regeln halten.)
t151e	Wertebatterie (selbstbewusst und kritisch sind.)
t151f	Wertebatterie (tun und lassen koennen, was sie wollen.)
t151g	Wertebatterie (in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.)
t151h	Wertebatterie (sich politisch beteiligen.)
t45	Gespraechе ueber Politik
t304	Netzwerkgroesse
t362	Recall, Wahlberechtigung, LTW
t363	Recall, Wahlteilnahme, LTW
t35a	Recall, LTW (Version A)
t35b	Recall, LTW (Version B)
t308a	Issuebatterie (Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen ...)
t308b	Issuebatterie (Fuer die Besetzung der Aufsichtsraete grosser Unternehmen ...)
t308c	Issuebatterie (Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.)
t308d	Issuebatterie (Die Regierung sollte Massnahmen ergreifen, um die ...)
t308e	Issuebatterie (In Zeiten der europaeischen Schuldenkrise sollte Deutschland ...)
t308f	Issuebatterie (Buerger sollten einen bindenden Volksentscheid auf ...)
t308g	Issuebatterie (Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von ...)
t308h	Issuebatterie (Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.)
t308i	Issuebatterie (Besserverdienende Buerger sollten mehr Steuern bezahlen als ...)
t308j	Issuebatterie (Arbeitslose sollten gemeinnuetzige Arbeit verrichten, um ...)
t308k	Issuebatterie (Die Menschen sollten sich staerker an den Geboten Gottes ...)
t308l	Issuebatterie (Das Internet sollte staerker kontrolliert werden.)
t308m	Issuebatterie (Die D-Mark sollte wieder eingefuehrt werden.)
t36	Wichtigste Informationsquelle
t37a	Nutzung Tageszeitung (Bild-Zeitung)
t37b	Nutzung Tageszeitung (Frankfurter Rundschau)
t37c	Nutzung Tageszeitung (Frankfurter Allgemeine Zeitung)
t37d	Nutzung Tageszeitung (Sueddeutsche Zeitung)
t37e	Nutzung Tageszeitung (die tageszeitung (taz))
t37f	Nutzung Tageszeitung (Die Welt)
t37g	Nutzung Tageszeitung (eine Online-Zeitung)
t37h	Nutzung Tageszeitung (eine andere Tageszeitung)
t38aa	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Der Spiegel, Online-Ausgabe)
t38ab	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Der Spiegel, Print-Ausgabe)
t38ac	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Der Spiegel, nicht gelesen)
t38ad	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Der Spiegel, keine Angabe)
t38ba	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Focus, Online-Ausgabe)
t38bb	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Focus, Print-Ausgabe)
t38bc	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Focus, nicht gelesen)
t38bd	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Focus, keine Angabe)
t38ca	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Stern, Online-Ausgabe)

Variable	Label
t38cb	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Stern, Print-Ausgabe)
t38cc	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Stern, nicht gelesen)
t38cd	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Stern, keine Angabe)
t38da	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Die Zeit, Online-Ausgabe)
t38db	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Die Zeit, Print-Ausgabe)
t38dc	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Die Zeit, nicht gelesen)
t38dd	Printmediennutzung, Nutzung, Wochenzeitschriften (Die Zeit, keine Angabe)
t39a	Nutzung TV-Nachrichten (Tagesschau oder Tagesthemen)
t39b	Nutzung TV-Nachrichten (Heute oder das Heute Journal)
t39c	Nutzung TV-Nachrichten (RTL Aktuell)
t39d	Nutzung TV-Nachrichten (Sat.1 Nachrichten)
t39e	Nutzung TV-Nachrichten (Pro 7 Newstime)
t80	Internetnutzung, allgemein
t40	Internetnutzung, politische Information
t41a	Internetnutzung, Seiten (Onlinezeitungen)
t41b	Internetnutzung, Seiten (Onlinezeitschriften)
t41c	Internetnutzung, Seiten (Fernsehsender)
t41d	Internetnutzung, Seiten (Radiosender)
t41e	Internetnutzung, Seiten (E-Mail-Anbieter)
t41f	Internetnutzung, Seiten (soziale Netzwerke)
t41g	Internetnutzung, Seiten (Parteien)
t41h	Internetnutzung, Seiten (sonstige Internetseiten)
t41i	Internetnutzung, Seiten (keine Angabe)
t42a	Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme) (Version A)
t42b	Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme) (Version B)
t43a	Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen) (Version A)
t43b	Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen) (Version B)
t44a	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) CDU
t44b	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) SPD
t44c	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) DIE LINKE
t44d	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) GRUENE
t44e	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) BIW
t44f	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) FDP
t44g	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) AfD
t44h	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) PIRATEN
t44i	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) andere Partei
t44ic1	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) (andere Partei, Codierung)
t44x	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) wuerde nicht zur Wahl gehen
t44y	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) nicht wahlberechtigt
t44z	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) weiss nicht
t44w	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) keine Angabe
t997	Wahlberechtigung, LTW
t1002	Wahlberechtigung, LTW, Wahltag
t1003	Wahlberechtigung, LTW, Nw

Variable	Label
t998	Wahlbeteiligungsabsicht, LTW
t1004	Wahlteilnahme, LTW, Wahltag
t1005	Wahlbeteiligung, LTW, Nw
t999aa	Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW (Erststimme, Version A)
t999ab	Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW (Erststimme, Version B)
t999ba	Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW (Zweitstimme, Version A)
t999bb	Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW (Zweitstimme, Version B)
t1000aa	Briefwahl, LTW (Erststimme, Version A)
t1000ab	Briefwahl, LTW (Erststimme, Version B)
t1000ba	Briefwahl, LTW (Zweitstimme, Version A)
t1000bb	Briefwahl, LTW (Zweitstimme, Version B)
t1001aa	Hypothetische Stimmabgabe, LTW (Erststimme, Version A)
t1001ab	Hypothetische Stimmabgabe, LTW (Erststimme, Version B)
t1001ba	Hypothetische Stimmabgabe, LTW (Zweitstimme, Version A)
t1001bb	Hypothetische Stimmabgabe, LTW (Zweitstimme, Version B)
t1006aa	Stimmabgabe, Nw (Erststimme, Version A)
t1006ab	Stimmabgabe, Nw (Erststimme, Version B)
t1006ba	Stimmabgabe, Nw (Zweitstimme, Version A)
t1006bb	Stimmabgabe, Nw (Zweitstimme, Version B)
t433	C4Q: Faktenwissen Kriminalitaet
t434	C4Q: Furcht vor Kriminalitaet
t441	C4Q: Kriminalitaet, Ego
t436	C4Q: Kriminalitaet, Kontra-Argument, Ego
t437	C4Q: Kriminalitaet, Pro-Argument, Ego
t417	Umverteilung, Ego
t439	C4Q: Umverteilung, Kontra-Argument, Ego
t438	C4Q: Umverteilung, Pro-Argument, Ego
t440	C4Q: Umverteilung, inhaltsleeres Argument, Ego
t159	Lebenszufriedenheit
t163a	Big five (10 Items) (Ich bin eher zurueckhaltend, reserviert.)
t163b	Big five (10 Items) (Ich schenke anderen leicht Vertrauen, ...)
t163c	Big five (10 Items) (Ich erledige Aufgaben gruendlich.)
t163d	Big five (10 Items) (Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht ...)
t163e	Big five (10 Items) (Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.)
t163f	Big five (10 Items) (Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.)
t163g	Big five (10 Items) (Ich neige dazu, andere zu kritisieren.)
t163h	Big five (10 Items) (Ich bin bequem, neige zur Faulheit.)
t163i	Big five (10 Items) (Ich werde leicht nervoes und unsicher.)
t163j	Big five (10 Items) (Ich habe nur wenig kuenstlerisches Interesse.)
t160	Vertrauen
t165a	Vorurteile (Es leben zu viele Auslaender in Deutschland.)
t165b	Vorurteile (Wer irgendwo neu ist, sollte sich erst einmal mit weniger ...)
t165c	Vorurteile (Frauen sollten sich wieder mehr auf die Rolle der Ehefrau und ...)
t165d	Vorurteile (Durch die vielen Muslime hier fuehle ich mich manchmal wie ein ...)

Variable	Label
t165e	Vorurteile (Wenn Arbeitsplaetze knapp werden, sollte man die in Deutschland ...)
t165f	Vorurteile (Fuer eine Frau sollte es wichtiger sein, ihrem Mann bei seiner ...)
t165g	Vorurteile (Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben als die, ...)
t165h	Vorurteile (Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.)
t161	Hilfsbereitschaft
t221a	Need (7 Items) (Ich bilde mir zu allem eine Meinung.)
t221b	Need (7 Items) (Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und ...)
t221c	Need (7 Items) (Gewoehnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell ...)
t221d	Need (7 Items) (Ich fuehle mich nicht wohl dabei, wenn ich in politische ...)
t221e	Need (7 Items) (Ich behalte meine politische Meinung meistens fuer mich ...)
t221f	Need (7 Items) (In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Buergers, sich ...)
t221g	Need (7 Items) (Ueber die Parteien und ihre Programme moechte ich so genau ...)
t162	Faires Verhalten
t156a	Einstellungen, Politik und Gesellschaft (Politische Fragen schwer zu verstehen)
t156b	Einstellungen, Politik und Gesellschaft (Parteien wollen Stimmen der Waehler)
t156c	Einstellungen, Politik und Gesellschaft (Heutige Probleme sind kompliziert)
t156d	Einstellungen, Politik und Gesellschaft (Sozialismus ist eine gute Idee)
t156e	Einstellungen, Politik und Gesellschaft (Welt ist so unuebersichtlich geworden)
t46a	Parteiidentifikation (Version A)
t46b	Parteiidentifikation (Version B)
t47	Parteiidentifikation, Staerke
t48	Parteiidentifikation, Dauer
t941a	Aussagen ueber Umfragen I (Umfragen im Vorfeld von Wahlen sollten verboten ...)
t941b	Aussagen ueber Umfragen I (Die Medien sollten weniger ueber Umfragen berichten.)
t941c	Aussagen ueber Umfragen I (Die meisten Umfragen sind glaubwuerdig.)
t941d	Aussagen ueber Umfragen I (Umfragen beeinflussen viele Waehler/innen ...)
t942	Aussagen ueber Umfragen II
t49a	Organisationsmitgliedschaft (Gewerkschaft)
t49b	Organisationsmitgliedschaft (Unternehmer-/Arbeitgeberverband)
t49c	Organisationsmitgliedschaft (Berufsvereinigung/-verband)
t49d	Organisationsmitgliedschaft (Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband)
t49e	Organisationsmitgliedschaft (Religioese/kirchliche Gruppe)
t49f	Organisationsmitgliedschaft (Sport-/Hobbyverein)
t49g	Organisationsmitgliedschaft (Umweltschutzgruppe)
t49h	Organisationsmitgliedschaft (Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC)
t49i	Organisationsmitgliedschaft (Frauenorganisation)
t49j	Organisationsmitgliedschaft (Partei)
t49jc1	Organisationsmitgliedschaft (Partei, Codierung 1)
t57	Familienstand
t50	Haushaltsgroesse
t348a	Haushaltsmitglieder, Alter (2. Person)
t348b	Haushaltsmitglieder, Alter (3. Person)
t348c	Haushaltsmitglieder, Alter (4. Person)
t348d	Haushaltsmitglieder, Alter (5. Person)

Variable Label

t348e	Haushaltsmitglieder, Alter (6. Person)
t348f	Haushaltsmitglieder, Alter (7. Person)
t348g	Haushaltsmitglieder, Alter (8. Person)
t303a	Berufliche Bildung (beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis)
t303b	Berufliche Bildung (Teilfacharbeiterabschluss)
t303c	Berufliche Bildung (abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre)
t303d	Berufliche Bildung (abgeschlossene kaufmaennische Lehre)
t303e	Berufliche Bildung (berufliches Praktikum, Volontariat)
t303f	Berufliche Bildung (Berufsfachschulabschluss)
t303g	Berufliche Bildung (Fachschulabschluss)
t303h	Berufliche Bildung (Meister, Technikerabschluss)
t303i	Berufliche Bildung (Fachhochschulabschluss)
t303j	Berufliche Bildung (Hochschulabschluss)
t303k	Berufliche Bildung (andere beruflichen Ausbildungsabschluss)
t303l	Berufliche Bildung (noch in beruflicher Ausbildung)
t303m	Berufliche Bildung (keine abgeschlossene Ausbildung)
t303n	Berufliche Bildung (keine Angabe)
t52	Erwerbstaetigkeit
t53	Angst Stellenverlust
t54	Erwerbstaetigkeit, frueher
t55	Beruf
t56	Beruf, frueher
t351	Beruf, Nachfrage I
t352	Beruf, Nachfrage II
t353	Beruf, Nachfrage III
t354	Beruf, Nachfrage IV
t58	Beschaefigungssektor
t59	Beschaefigungssektor, frueher
t60	Religionszugehoerigkeit
t320	Haeufigkeit Gottesdienst
t64	Deutsche Staatsbuergerschaft, Geburt
t65	Deutsche Staatsbuergerschaft, Dauer
t66	Geburtsland (V2)
t72	Geburtsland, Bundesland
t73	Geburtsland, Ausland
t68	Geburtsland, Mutter (V2)
t67	Geburtsland, Vater (V2)
t69	Schichtzugehoerigkeit, subjektiv
t70	Nettoeinkommen HH

Variable: t1	Item: Geschlecht
---------------------	-------------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: t2	Item: Alter
---------------------	--------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1996 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Codierung:

in Jahreszahlen

Variable: t3**Item: Schulabschluss**

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)
- (8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (9) bin noch Schüler(in)

Variable: t4**Item: Bundesland****Darstellung:**

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Codierung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: t5**Item: Politisches Interesse**

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t6**Item: Demokratiezufriedenheit**

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t7**Item: Wahlbeteiligungsabsicht****Darstellung:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t8a-b

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Split:**Filter:**

wenn t7 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t9a-b	Item: Hypothetische Stimmabgabe
------------------------	--

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Split:**Filter:**

wenn t7= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t10**Item: Wichtigstes Problem****Darstellung:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

Variable: t11**Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz****Darstellung:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t12**Item: Zweitwichtigstes Problem****Darstellung:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

Split:**Filter:**

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t13	Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
----------------------	---

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t14a-g**Item: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)****Darstellung:**

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t15a-j	Item: Skalometer Politiker
-------------------------	-----------------------------------

Darstellung:

auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-I

In grauer Schrift unter grauer Line:"Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1:]

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Gregor Gysi
- (D) Katrin Göring-Eckardt
- (E) Horst Seehofer

- (F) Christian Lindner
- (G) Bernd Lucke
- (H) Cem Özdemir
- (I) Andrea Nahles

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Person

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

Variable: t16**Item: Leistung Bundesregierung****Darstellung:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t17a-c**Item: Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)****Darstellung:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

(A) CDU

(B) CSU

(C) SPD

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t18a-c**Item: Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)****Darstellung:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien?

(A) DIE LINKE

(B) GRÜNE

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t224**Item: Wut, Intensität, Merkel****Darstellung:**

Matrix (eine Zeile);
Fettschrift: "wütend"

Split:**Filter:**

wenn t15a nicht -71

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken oder das, was sie getan hat, wie wütend sind Sie dann?

Codierung:

(1) 1 überhaupt nicht wütend

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 sehr wütend

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t223**Item: Begeisterung, Intensität, Merkel****Darstellung:**

Matrix (eine Zeile);

Fettschrift: "begeistert"

Split:**Filter:**

wenn t15a nicht -71

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken oder das, was sie getan hat, wie begeistert sind Sie dann?

Codierung:

(1) 1 überhaupt nicht begeistert

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 sehr begeistert

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t21**Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell****Darstellung:**

Fettschrift: "eigene"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Codierung:

(1) sehr gut

(2) gut

(3) teils gut, teils schlecht

(4) schlecht

(5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t19**Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "eigene"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: t20**Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage****Darstellung:****Split:****Filter:**

wenn in t19 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t22

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Fettschrift: "eigene"

Split:

Filter:

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
 - (2) etwas besser
 - (3) gleich geblieben
 - (4) etwas schlechter
 - (5) wesentlich schlechter
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t23a-h**Item:** Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)**Darstellung:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t24**Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung****Darstellung:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Codierung:

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t25**Item: Unterschied Regierung****Darstellung:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

(-99) keine Angabe

Variable: t26**Item: Unterschiede Parteien****Darstellung:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe

Variable: t29**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**

Darstellung:

Fettschrift: "allgemein"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t27**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv**

Darstellung:

Fettschrift: "allgemeine"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: t28**Item: Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage****Darstellung:**

Fettschrift: "Bundesregierung"

Split:**Filter:**

wenn t27=1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t30**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemeine"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

Variable: t145**Item: Regionale wirt. Lage, aktuell**

Darstellung:

Fettschrift: „Gegend“

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Codierung:

(1) sehr gut

(2) gut

(3) mittelmäßig

(4) weniger gut

(5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t31**Item: Recall, Wahlberechtigung BTW 2013**

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes.

Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2013: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 wahlberechtigt?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t32**Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013****Darstellung:****Split:****Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

(1) ja, ich habe gewählt

(2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t33a-b

Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Split:**Filter:**

wenn t32 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t198	Item: Emotionen: Begeisterung, Intensität, Wahlergebnis
-----------------------	--

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Wenn Sie an das Ergebnis der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 denken, wie begeistert sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht begeistert
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr begeistert

 (-99) keine Angabe

Variable: t225a-d	Item: Emotionen: Angst, Intensität
--------------------------	---

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun etwas völlig anderes.
 Wie viel Angst macht Ihnen ...

- (A) die derzeitige Wirtschaftslage?
- (B) die Nutzung der Kernenergie?
- (C) die globale Klimaerwärmung?
- (D) der internationale Terrorismus?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr große Angst

 (-99) keine Angabe

Variable: t151a-h**Item: Wertebatterie**

Darstellung:

Darstellung auf zwei Screens

Auf beiden Screens in grauer Schrift unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7."

Split:**Filter:****Fragetext:**

[Screen1]

Nun folgen einige Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Geben Sie bitte an, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7.

In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...

- (A) sich selbst verwirklichen.
- (B) Fleiß und Leistung zeigen.
- (C) füreinander Verantwortung tragen.
- (D) sich an Regeln halten.

[Screen2]

Und geben Sie bitte an, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7.

In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...

- (E) selbstbewusst und kritisch sind.
- (F) tun und lassen können, was sie wollen.
- (G) in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.
- (H) sich politisch beteiligen.

Codierung:

- (1) 1 würde ich überhaupt nicht leben wollen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 würde ich sehr gerne leben wollen

(-99) keine Angabe

Variable: t45	Item: Gespräche über Politik
----------------------	-------------------------------------

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Codierung:

(1) gar nicht

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t304	Item: Netzwerkgröße
-----------------------	----------------------------

Darstellung:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "6 Personen" und "mehr als 6 Personen".

Split:**Filter:**

wenn t45 = 2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Codierung:

(1) 1 Person

(2) 2 Personen

(3) 3 Personen

(4) 4 Personen

(5) 5 Personen

(6) 6 Personen

(7) mehr als 6 Personen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t362**Item: Recall, Wahlberechtigung, LTW**

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum LTW Recall]:

Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t363**Item: Recall, Wahlteilnahme, LTW**

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t362=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

(1) ja, ich habe gewählt

(2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t35	Item: Recall, LTW
----------------------	--------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t363=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t308a-k**Item: Issuebatterie**

Darstellung:

Matrix; 3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-H; [Screen 3] I-K

Split:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1:]

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen.

Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 2:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 3:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
- (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
- (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
- (D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
- (E) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
- (F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
- (G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
- (H) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.
- (I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
- (J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.
- (K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.
- (L) Das Internet sollte stärker kontrolliert werden.
- (M) Die D-Mark sollte wieder eingeführt werden.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t36**Item: Wichtigste Informationsquelle****Darstellung:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle

(-99) keine Angabe

Variable: t37a-h**Item: Nutzung Tageszeitung**

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
- (H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, ...)

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t38a-d	Item: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
-------------------------	--

Darstellung:

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen"

;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: " 'habe ich nicht gelesen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

154aa: Spiegel, Onlineausgabe

154ab: Spiegel, Printausgabe

154ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen

154ad: Spiegel, keine Angabe

154ba: Focus, Onlineausgabe

154bb: Focus, Printausgabe

154bc: Focus, habe ich nicht gelesen

154bd: Focus, keine Angabe

154ca: Stern, Onlineausgabe

154cb: Stern, Printausgabe

154cc: Stern, habe ich nicht gelesen

154cd: Stern, keine Angabe

154da: Die Zeit, Onlineausgabe

154db: Die Zeit, Printausgabe

154dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen

154dd: Die Zeit, keine Angabe

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?

(Mehrfachnennungen möglich)

(A) Der Spiegel

(B) Focus

(C) Stern

(D) Die Zeit

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

Variable: t39a-e**Item: Nutzung TV-Nachrichten****Darstellung:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t80**Item: Internetnutzung, allgemein****Darstellung:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t40**Item: Internetnutzung, politische Information****Darstellung:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t41a-h**Item: Internetnutzung, Seiten**

Darstellung:

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:**Filter:**

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t42
Item: Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)**Darstellung:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fettschrift: "Landespolitik"

Split:**Filter:**

wenn t4 = 8, 10

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Codierung:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen

(-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t43**Item: Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)**

Darstellung:

Plausichk bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fettschrift: "Landespolitik"

Split:**Filter:**

wenn t4 = 1, 3, 5-7, 9, 11, 13, 15

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Codierung:

(2/3) CDU [in Bayern: CSU]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]

(5) [Einsatz: FDP Bezeichnung]

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen

(-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t44a-l	Item: Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
-------------------------	--

Darstellung:

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plauscheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Antworten J-L sind exklusiv, d.h. dürfen nicht zusammen mit anderen Antworten genannten werden.

Plauscheck: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Fettschrift: "Landespolitik"

Split:**Filter:**

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(Mehrfachnennungen möglich)

(A) CDU

(B) SPD

(C) DIE LINKE

(D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(E) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]

(F) FDP

(G) AfD

(H) PIRATEN

(I) andere Partei, und zwar _____

(X) würde nicht zur Wahl gehen

(Y) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt

(Z) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t997**Item: Wahlberechtigung, LTW**

Darstellung:**Split:****Filter:**

Wenn t4=14 UND Datum<=30.08.2014

ODER Wenn t4=12, 16

Fragetext:

Am [Einsatz:Datum LTW] ist [Einsatz:LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land].

Sind Sie bei der [Einsatz:LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t1002**Item: Wahlberechtigung, LTW, Wahltag**

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t4=14 UND Datum=31.08.2014

Fragetext:

Und wie ist das bei der heutigen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land]:

Sind Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t1003	Item: Wahlberechtigung, LTW, Nw
------------------------	--

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t4=14 UND Datum >=01.09.2014

Fragetext:

Und wie war das bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW] [Einsatz: in Land]: Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t998	Item: Wahlbeteiligungsabsicht, LTW
-----------------------	---

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t997 = 1, -99

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Geben Sie bitte an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie am [Einsatz: Datum LTW] zur [Einsatz: LTW-Bezeichnung] gehen.

Ich werde ...

Codierung:

(1) bestimmt zur Wahl gehen

(2) wahrscheinlich zur Wahl gehen

(3) vielleicht zur Wahl gehen

(4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen

(5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(6) ich habe bereits Briefwahl gemacht [im Datensatz labeln mit "Briefwahl"]

(-98) weiß ich noch nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t1004	Item: Wahlteilnahme, LTW, Wahltag
------------------------	--

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t1002 = 1

Fragetext:

Bei der heutigen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kommen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie ist es bei Ihnen: Haben Sie bereits gewählt, werden Sie noch wählen gehen oder nehmen Sie nicht an der Wahl teil?

Codierung:

- (1) ja, ich habe bereits im Wahllokal gewählt
- (6) ja, ich habe bereits per Briefwahl gewählt [im Datensatz labeln mit "Briefwahl"]
- (2) ich werde noch wählen gehen
- (3) nein, ich nehme nicht an der Wahl teil

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t1005	Item: Wahlbeteiligung, LTW, Nw
------------------------	---------------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t1003=1

Fragetext:

Bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe im Wahllokal gewählt
- (6) ja, ich habe per Briefwahl gewählt [im Datensatz labeln mit "Briefwahl"]
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t999a-b	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW, 2 Stimmen
--------------------------	--

Darstellung:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Split:**Filter:**

wenn t998 = 1-3, -98, -99

ODER wenn t1004 = 2, -98, -99

Fragetext:

Bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten.

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t1000a-b

Item: Briefwahl, LTW, 2 Stimmen

Darstellung:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Split:**Filter:**

wenn t998=6 ODER t1004=6 ODER t1005=6

Fragetext:

Sie konnten bei der Briefwahl ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Briefwahl zur [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t1001a-b	Item: Hypothetische Stimmabgabe, LTW
---------------------------	---

Darstellung:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Split:**Filter:**

wenn t998 = 4-5 ODER t1004 = 3

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t1006a-b	Item: Stimmabgabe, Nw
---------------------------	------------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t1004=1 ODER t1005 = 1

Fragetext:

Sie konnten bei der Landtagswahl ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Landtagswahl erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(215) PIRATEN

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t433
Item: C4Q: Faktenwissen Kriminalität**Darstellung:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Nun geht es um die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland, das heißt der jährlich begangenen Straftaten, in den letzten 10 Jahren.

Was denken Sie: Sind diese insgesamt...

Codierung:

- (1) weniger geworden
- (2) etwa gleich geblieben
- (3) mehr geworden

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t434
Item: C4Q: Furcht vor Kriminalität**Darstellung:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Inwieweit machen Sie sich Sorgen über die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Sorgen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9)
- (10)
- (11) sehr große Sorgen

(-99) keine Angabe

Variable: t441**Item: C4Q: Kriminalität, Ego****Darstellung:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Manche meinen, dass der Staat künftig stärker in die Privatsphäre der Bürger eingreifen dürfen soll, wenn es um die Bekämpfung der Kriminalität geht. Andere meinen, die Privatsphäre der Bürger soll künftig stärker geschützt werden, auch wenn dies die Kriminalitätsbekämpfung behindert.

Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

(1) 1 für stärkere Eingriffsmöglichkeiten des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 für stärkeren Schutz der Privatsphäre der Bürger

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t436**Item: C4Q: Kriminalität, Kontra-Argument, Ego****Darstellung:****Split:**

Split Nr. 1: Split in 2 Gruppen. Hier Gruppe 1. Bitte auf gleichmäßige Verteilung über Ausprägungen 1,2,3 in t433 achten, jedoch kein Filter!

Filter:**Fragetext:**

Tatsächlich ist die Zahl der begangenen Straftaten in den letzten zehn Jahren um gut 10% gesunken.

Wenn Sie nun noch einmal über diese Frage nachdenken:

Manche meinen, dass der Staat künftig stärker in die Privatsphäre der Bürger eingreifen dürfen soll, wenn es um die Bekämpfung der Kriminalität geht. Andere meinen, die Privatsphäre der Bürger soll künftig stärker geschützt werden, auch wenn dies die Kriminalitätsbekämpfung behindert.

Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

(1) 1 für stärkere Eingriffsmöglichkeiten des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 für stärkeren Schutz der Privatsphäre der Bürger

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t437**Item: C4Q: Kriminalität, Pro-Argument, Ego****Darstellung:****Split:**

Split Nr. 1: Split in 2 Gruppen. Hier Gruppe 2.

Filter:**Fragetext:**

Die Zahl der begangenen Straftaten hat sich seit 2004 zwischen den einzelnen Jahren mal mehr und mal weniger stark verändert.

Wenn Sie nun noch einmal über diese Frage nachdenken:

Manche meinen, dass der Staat künftig stärker in die Privatsphäre der Bürger eingreifen dürfen soll, wenn es um die Bekämpfung der Kriminalität geht. Andere meinen, die Privatsphäre der Bürger soll künftig stärker geschützt werden, auch wenn dies die Kriminalitätsbekämpfung behindert.

Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

(1) 1 für stärkere Eingriffsmöglichkeiten des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 für stärkeren Schutz der Privatsphäre der Bürger

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t417**Item: Umverteilung, Ego****Darstellung:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun zu einem anderen Thema:

Manche meinen, der Staat sollte für eine stärkere Umverteilung von Reichen zu Armen sorgen. Andere meinen, der Staat sollte überhaupt nicht von Reichen zu Armen umverteilen.

Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

(1) 1 starke staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 keine staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t439**Item: C4Q: Umverteilung, Kontra-Argument, Ego**

Darstellung:**Split:**

Split Nr. 2: Split in 2 Gruppen: Hier Gruppe 1 (2/3 der Befragten mit 1-5 in t417) und

Split Nr. 3: Split in 3 Gruppen: Hier Gruppe 1 (1/3 der Befragten mit 6 in t417)

Filter:

wenn t417=1-6, siehe Split

Fragetext:

Nach den Ergebnissen des Bundesministeriums für Finanzen zahlten in Deutschland die 5% Personen mit den höchsten Einkommen 41,2% der insgesamt erwirtschafteten Lohn- und Einkommensteuer.

Bitte denken Sie kurz über diese Hintergrundinformation nach und beantworten Sie dann nochmals die Frage:

Inwieweit sollte der Staat Ihrer Meinung nach von Reichen zu Armen umverteilen?

Codierung:

(1) 1 starke staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 keine staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t438**Item: C4Q: Umverteilung, Pro-Argument, Ego****Darstellung:****Split:**

Split Nr. 3: Split in 3 Gruppen: Hier Gruppe 2 (1/3 der Befragten mit 6 in t417) und

Split Nr. 4: Split in 2 Gruppen: Hier Gruppe 1 (2/3 der Befragten mit 7-11 in t417)

Filter:

wenn t417=6-11, siehe Split

Fragetext:

Nach den Ergebnissen eines Forschungsinstituts der Europäischen Zentralbank aus diesem Jahr gehörten 5% der Bürger 52% des insgesamt vorhandenen Vermögens in Deutschland.

Bitte denken Sie kurz über diese Hintergrundinformation nach und beantworten Sie dann nochmals die Frage:

Inwieweit sollte der Staat Ihrer Meinung nach von Reichen zu Armen umverteilen?

Codierung:

(1) 1 starke staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 keine staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t440**Item: C4Q: Umverteilung, inhaltsleeres Argument, Ego**

Darstellung:**Split:**

Split Nr. 2: Split in 2 Gruppen. Hier Gruppe 2 (1/3 der Befragten mit t417=1-5) und

Split Nr. 3: Split in 3 Gruppen. Hier Gruppe 3 (1/3 der Befragten mit t417=6) und

Split Nr. 4: Split in 2 Gruppen. Hier Gruppe 2 (1/3 der Befragten, mit t417=7-11)

Filter:

wenn t417=1-11, siehe Split

Fragetext:

Denken Sie bitte kurz nochmals über die große Komplexität dieser Fragestellung nach. Dazu gehören Fragen der Definition von Gerechtigkeit und der unvorhersehbaren Auswirkung solcher Entscheidungen auf die wirtschaftliche Entwicklung dieses Landes: Inwieweit sollte der Staat Ihrer Meinung nach von Reichen zu Armen umverteilen?

Codierung:

(1) 1 starke staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 keine staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t159**Item: Lebenszufriedenheit****Darstellung:**

Matrix;

Graue Schrift unter grauer Linie: "Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun zu einem anderen Thema.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Codierung:

(1) 1 völlig unzufrieden

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t163a-j**Item: Big five (10 Items)**

Darstellung:

2 Screens (Screen 1: A-E; Screen 2: F-J)

Split:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1]:

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

[Screen 2]

Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- (A) Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
- (B) Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.
- (C) Ich erledige Aufgaben gründlich.
- (D) Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
- (E) Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.
- (F) Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.
- (G) Ich neige dazu, andere zu kritisieren.
- (H) Ich bin bequem, neige zur Faulheit.
- (I) Ich werde leicht nervös und unsicher.
- (J) Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-99) keine Angabe

Variable: t160**Item: Vertrauen****Darstellung:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Codierung:

(1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen

(-99) keine Angabe

Variable: t165a-h**Item: Vorurteile**

Darstellung:

2 Screens (Screen 1: A-D; Screen 2: E-H)

Split:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1]:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen? Inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu bzw. nicht zu?

[Screen 2]:

Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

- (A) Es leben zu viele Ausländer in Deutschland.
- (B) Wer irgendwo neu ist, sollte sich erst einmal mit weniger zufrieden geben.
- (C) Frauen sollten sich wieder mehr auf die Rolle der Ehefrau und Mutter besinnen.
- (D) Durch die vielen Muslime hier fühle ich mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land.
- (E) Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- (F) Für eine Frau sollte es wichtiger sein, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- (G) Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben als die, die spät zugezogen sind.
- (H) Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-99) keine Angabe

Variable: t161**Item: Hilfsbereitschaft****Darstellung:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind?

Codierung:

(1) 1 Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein

(-99) keine Angabe

Variable: t221a-g**Item: Need (7 Items)**

Darstellung:

Matrix;

Skala: -3 bis +3; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -3 "trifft überhaupt nicht zu", +3 "trifft voll und ganz zu";

Darstellung auf zwei Screens

Split:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1]

Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit diese auf Sie zutrifft.

- (A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
- (B) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
- (C) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.
- (D) Ich fühle mich nicht wohl dabei, wenn ich in politische Streitgespräche verwickelt werde.

[Screen2]

Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- (E) Ich behalte meine politische Meinung meistens für mich, weil ich ansonsten Nachteile befürchte.
- (F) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.
- (G) Über die Parteien und ihre Programme möchte ich so genau wie möglich Bescheid wissen.

Codierung:

- (1) -3 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -2
- (3) -1
- (4) 0
- (5) +1
- (6) +2
- (7) +3 trifft voll und ganz zu

(-99) keine Angabe

Variable: t162**Item: Faires Verhalten****Darstellung:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?

Codierung:

(1) 1 die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten

(-99) keine Angabe

Variable: t156a-e**Item: Einstellungen, Politik und Gesellschaft****Darstellung:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

- (A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.
- (B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (D) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.
- (E) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t46	Item: Parteiidentifikation
---------------	----------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

Variable: t47**Item: Parteiidentifikation, Stärke**

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t48**Item: Parteiidentifikation, Dauer**

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t941a-d**Item: Aussagen über Umfragen I****Darstellung:**

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Reihenfolge der Items randomisieren

Split:**Filter:****Fragetext:**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

- (A) Umfragen im Vorfeld von Wahlen sollten verboten werden.
- (B) Die Medien sollten weniger über Umfragen berichten.
- (C) Die meisten Umfragen sind glaubwürdig.
- (D) Umfragen beeinflussen viele Wähler/innen in ihrem Verhalten.

Codierung:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t942**Item: Aussagen über Umfragen II****Darstellung:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie bewerten Sie ganz allgemein den Einfluss von Umfragen auf Wähler und Wählerinnen?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t49a-j**Item: Organisationsmitgliedschaft**

Darstellung:

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Split:**Filter:****Fragetext:**

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppe
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Partei und zwar _____

Codierung:

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

(-99) keine Angabe

Variable: t57
Item: Familienstand**Darstellung:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Codierung:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

 (-99) keine Angabe

Variable: t50
Item: Haushaltsgröße**Darstellung:**

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Split:**Filter:****Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
-
- (7) 7 Personen
- (8) 8 und mehr Personen

 (-99) keine Angabe

Variable: t348a-g**Item: Haushaltsmitglieder, Alter**

Darstellung:

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Plausi-check: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Split:**Filter:**

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

(A) 2. Person: _____

(B) 3. Person: _____

(C) 4. Person: _____

(D) 5. Person: _____

(E) 6. Person: _____

(F) 7. Person: _____

(G) 8. Person: _____

Codierung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

Variable: t303a-m	Item: Berufliche Bildung
--------------------------	---------------------------------

Darstellung:

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Split:**Filter:**

wenn t3=1-8

Fragetext:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

(Mehrfachnennung möglich)

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (B) Teilfacharbeiterabschluss
- (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (E) berufliches Praktikum, Volontariat
- (F) Berufsfachschulabschluss
- (G) Fachschulabschluss
- (H) Meister, Technikerabschluss
- (I) Fachhochschulabschluss
- (J) Hochschulabschluss
- (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
- (L) noch in beruflicher Ausbildung
- (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t52**Item: Erwerbstätigkeit**

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-99) keine Angabe

Variable: t53**Item: Angst Stellenverlust**

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (4) ja, ich befürchte beides

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t54	Item: Erwerbstätigkeit, früher
----------------------	---------------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t55	Item: Beruf
----------------------	--------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.

Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Codierung:

(1) Arbeiter

(2) Angestellter

(3) Beamter/Richter/Berufssoldat

(4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

(5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

(6) selbstständiger Landwirt

(7) mithelfender Familienangehöriger

(8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t56**Item: Beruf, früher****Darstellung:****Split:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t351**Item: Beruf, Nachfrage I****Darstellung:****Split:****Filter:**

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t352	Item: Beruf, Nachfrage II
-----------------------	----------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t353	Item: Beruf, Nachfrage III
-----------------------	-----------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t354**Item: Beruf, Nachfrage IV****Darstellung:****Split:****Filter:**

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t58**Item: Beschäftigungssektor****Darstellung:****Split:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t59**Item: Beschäftigungssektor, früher****Darstellung:****Split:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t60**Item: Religionszugehörigkeit****Darstellung:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Codierung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

(-99) keine Angabe

Variable: t320**Item: Häufigkeit Gottesdienst**

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t64**Item: Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt**

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t65**Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer****Darstellung:**

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2014;

Plausichcheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2014 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Split:**Filter:**

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Codierung:

Codierung von 1949 bis 2014

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

Variable: t66**Item: Geburtsland (V2)****Darstellung:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t72**Item: Geburtsland, Bundesland****Darstellung:****Split:****Filter:**

wenn t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Codierung:

(8) Baden-Württemberg

(9) Bayern

(11) Berlin

(12) Brandenburg

(4) Bremen

(2) Hamburg

(6) Hessen

(13) Mecklenburg-Vorpommern

(3) Niedersachsen

(5) Nordrhein-Westfalen

(7) Rheinland-Pfalz

(10) Saarland

(14) Sachsen

(15) Sachsen-Anhalt

(1) Schleswig-Holstein

(16) Thüringen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t73**Item: Geburtsland, Ausland****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Split:**Filter:**

wenn t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Codierung:

- (1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (2) Türkei
- (3) Italien
- (4) Polen
- (5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (6) Griechenland
- (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien
- (8) Österreich
- (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- (11) Niederlande
- (12) Belgien
- (13) Frankreich
- (14) Schweiz
- (15) USA
- (16) anderes Land, und zwar _____

- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

Variable: t68**Item: Geburtsland, Mutter (V2)**

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.

In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
 - (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
 - (3) Griechenland
 - (4) Italien
 - (5) ehemaliges Jugoslawien
 - (6) Polen
 - (7) Rumänien
 - (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
 - (9) ehemalige Tschechoslowakei
 - (10) Türkei
 - (11) anderes Land, und zwar _____

- (-99) keine Angabe

Variable: t67**Item: Geburtsland, Vater (V2)****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausichcheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe

Variable: t69**Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv**

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Codierung:

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

(-99) keine Angabe

Variable: t70**Item: Nettoeinkommen HH**

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Codierung:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

Variable: t71**Item: Postleitzahl****Darstellung:**

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;

Fettschrift: "Hauptwohnsitz";

Plauscheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Codierung: